MIKP-Prognoseprüfung Herbst 2026

Anwendung von Methoden der Information, Kommunikation und Planung

Fachrichtungsübergreifende Basisqualifikationen / grundlegende Qualifikationen

INOFFIZIELLE PROGNOSEPRÜFUNG

Keine Veröffentlichung der IHK/DIHK. Die Aufgaben und Zahlen sind neu entwickelt. Die Auswahl dient dem Training und ist keine Zusage zu tatsächlichen Prüfungsinhalten.

Bearbeitungszeit	Aufgaben	Gesamtpunktzahl
90 Minuten	6	100 Punkte

Nr.	Themenblock	Punkte
1	IT, Daten und Informationssicherheit	20
2	Ablaufdarstellung und Problemlösung	20
3	Präsentation und Adressatenanalyse	10
4	Statistik und grafische Auswertung	15
5	Projektmanagement	20
6	Kommunikation und Gesprächsführung	15

Bearbeitung: Lösen Sie alle Aufgaben auf separaten Blättern. Rechenwege und Formeln nachvollziehbar angeben. Prozentwerte und Eurobeträge auf zwei Nachkommastellen runden; intern möglichst ungerundet rechnen. Zeichnungen beschriften. Für Aufgabe 4c steht Anlage 1 bereit. Bei vorgegebener Antwortanzahl werden die ersten Antworten bewertet. Hilfsmittel für diese Übung: Taschenrechner, Lineal, unkommentierte Formelsammlung.

Name: _____ Datum: _____

Grundlage: bereitgestellter MIKP-Bestand mit 35 Terminen von 2008 bis Frühjahr 2026; die Dateien für 2011 fehlen. Der jüngere Vergleich umfasst die neun Termine Frühjahr 2022 bis Frühjahr 2026. Erläuterung des beobachteten Aufbaus im Lösungsteil.

Aufgabe 1 | 20 Punkte

IT, Daten und Informationssicherheit

Die WeserMontage GmbH fertigt Baugruppen für Nutzfahrzeuge. In der Montage werden bisher Papierprüflisten verwendet. Künftig sollen Tablets die Prüfwerte erfassen und an eine zentrale Datenbank übertragen. Sie leiten einen Meisterbereich mit 48 Beschäftigten im Zwei-Schicht-Betrieb.

a) Mögliche Punktzahl: 4

Erläutern Sie den Unterschied zwischen Stammdaten und Bewegungsdaten. Nennen Sie zu jeder Datenart ein geeignetes Beispiel aus dem geplanten Prüfsystem.

b) Mögliche Punktzahl: 6

Erläutern Sie die drei Schutzziele Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit jeweils anhand einer konkreten Anforderung an dieses Prüfsystem.

c) Mögliche Punktzahl: 6

Während einer Netzstörung gehen ungesendete Prüfwerte verloren. Außerdem kann jeder Beschäftigte die Prüfergebnisse nachträglich ohne Protokoll ändern.
Beschreiben Sie drei unterschiedliche technische oder organisatorische Maßnahmen zur Verringerung dieser Risiken. Mindestens eine Maßnahme muss den Datenverlust und mindestens eine die unbemerkte Änderung betreffen.

d) Mögliche Punktzahl: 4

Die Geschäftsführung möchte monatlich die häufigsten Fehler und die Entwicklung der Fehlerquote sehen. Beschreiben Sie jeweils eine geeignete Einsatzmöglichkeit einer Datenbank und einer Tabellenkalkulation für diese Auswertung. Grenzen Sie ihre Aufgaben voneinander ab.

Aufgabe 2 | 20 Punkte

Ablaufdarstellung und Problemlösung

Für jede Baugruppe soll folgender Ablauf gelten:
Zuerst wird der Prüfauftrag erfasst. Anschließend wird geprüft, ob alle erforderlichen Auftragsdaten vollständig sind. Sind sie unvollständig, werden die fehlenden Daten beim Auftraggeber erfragt und ergänzt. Danach wird erneut auf Vollständigkeit geprüft; dies wird nötigenfalls wiederholt.
Sind die Daten vollständig, wird die Baugruppe anhand der Prüfliste geprüft. Danach wird entschieden, ob eine Abweichung vorliegt. Bei einer Abweichung wird die Baugruppe gesperrt und die Qualitätsstelle informiert. Ohne Abweichung wird die Baugruppe freigegeben. In beiden Fällen werden abschließend das Ergebnis und der Status dokumentiert; danach endet der Ablauf.

a) Mögliche Punktzahl: 10

Stellen Sie den beschriebenen Ablauf als Flussdiagramm dar. Verwenden Sie erkennbare Start-/Endsymbole, Tätigkeitssymbole und Entscheidungssymbole. Beschriften Sie die Entscheidungswege eindeutig.

b) Mögliche Punktzahl: 6

Im Pilotbereich werden häufig unvollständige oder falsche Prüfwerte erfasst. Zur Ursachenanalyse soll ein Ursache-Wirkungs-Diagramm eingesetzt werden.
Wählen Sie drei unterschiedliche Ursachenkategorien aus Mensch, Maschine, Methode, Material, Mitwelt und Messung aus. Nennen Sie für jede gewählte Kategorie eine konkrete mögliche Ursache für die fehlerhaften Prüfwerte.

c) Mögliche Punktzahl: 4

Zur Entwicklung von Gegenmaßnahmen führen Sie ein Brainstorming mit dem Pilotteam durch. Beschreiben Sie die Trennung von Ideensammlung und Bewertung und nennen Sie zwei Regeln für die Ideensammlung.

Aufgabe 3 | 10 Punkte

Präsentation und Adressatenanalyse

Sie sollen das neue Prüfsystem in einer 20-minütigen Präsentation vorstellen. Die 48 Beschäftigten arbeiten in Früh- und Spätschicht. Ein Drittel hat wenig Erfahrung mit Tablets. Einige Beschäftigte verstehen komplizierte deutsche Fachtexte nur eingeschränkt. Mehrere erfahrene Fachkräfte befürchten, dass die neue Technik ihre Arbeit zusätzlich erschwert. Ziel ist, dass die Beschäftigten den Nutzen verstehen und anschließend den grundlegenden Erfassungsablauf sicher nachvollziehen können.

a) Mögliche Punktzahl: 6

Beschreiben Sie drei konkrete Ergebnisse Ihrer Adressatenanalyse. Leiten Sie aus jedem Ergebnis eine passende Entscheidung für die Vorbereitung der Präsentation ab.

b) Mögliche Punktzahl: 4

Beschreiben Sie zwei unterschiedliche Methoden zur aktiven Beteiligung während der Präsentation. Erläutern Sie jeweils, wie Sie damit das Verständnis des Erfassungsablaufs überprüfen.

Aufgabe 4 | 15 Punkte

Statistik und grafische Auswertung

Im vergangenen Monat wurden die folgenden fünf voneinander getrennten Fehlerarten erfasst. Jeder Fehler ist genau einer Fehlerart zugeordnet. Die angegebenen Korrekturkosten je Fehler enthalten bereits alle für diese Aufgabe relevanten Kosten. Weitere Kosten entstehen nicht.

Fehlerart	Anzahl	Korrekturkosten je Fehler
F3: falscher Prüfwert	100	12,00 €
F1: falsches Bauteil	120	30,00 €
F5: fehlende Markierung	40	10,00 €
F2: fehlerhafte Verbindung	60	50,00 €
F4: unvollständiger Datensatz	40	20,00 €

a) Mögliche Punktzahl: 4

Berechnen Sie die Korrekturkosten je Fehlerart und die gesamten Korrekturkosten. Stellen Sie die verwendete Formel einmal dar.

b) Mögliche Punktzahl: 4

Sortieren Sie die Fehlerarten nach absteigenden Korrekturkosten. Berechnen Sie die prozentualen Kostenanteile und die kumulierten prozentualen Kostenanteile. Stellen Sie die Ergebnisse tabellarisch dar.

c) Mögliche Punktzahl: 5

Zeichnen Sie in Anlage 1 ein Pareto-Diagramm: Säulen für die einzelnen Kostenanteile und eine Linie für die kumulierten Kostenanteile. Verwenden Sie eine gemeinsame Prozentachse von 0 bis 100 %. Beschriften Sie Achsen, Fehlerarten und die beiden Darstellungen eindeutig.

d) Mögliche Punktzahl: 2

Berechnen Sie die durchschnittlichen Korrekturkosten je erfasstem Fehler. Benennen Sie die zwei Fehlerarten, die zusammen den größten Kostenanteil ausmachen, und geben Sie deren gemeinsamen Anteil an.

Aufgabe 5 | 20 Punkte

Projektmanagement

Die Einführung des digitalen Prüfsystems wird als Projekt durchgeführt. Die Geschäftsführung stellt höchstens 40.000 € und zwölf Projektwochen zur Verfügung. Zunächst werden zwei Montageplätze erprobt. Die bisherige Quote unvollständiger Prüflisten im Pilotbereich beträgt 8 %. Nach der Einführung soll sie in einem dreiwöchigen Test höchstens 3 % betragen. Die technischen Einzelanforderungen werden zu Beginn abgestimmt.

a) Mögliche Punktzahl: 4

Formulieren Sie zwei überprüfbare Projektziele: eines zur Qualität der Prüflisten und eines zur termingerechten Bereitstellung des Systems an den Pilotplätzen. Gestalten Sie die Ziele konkret, messbar und zeitlich festgelegt; berücksichtigen Sie die vorgegebenen Rahmenbedingungen.

b) Mögliche Punktzahl: 8

Beschreiben Sie für jede der vier Projektphasen Definition, Planung, Realisierung und Abschluss jeweils eine konkrete Aufgabe der Projektleitung. Geben Sie außerdem je Phase ein dazu passendes Arbeitsergebnis oder Dokument an.

c) Mögliche Punktzahl: 4

Beschreiben Sie zwei unterschiedliche Projektrisiken und jeweils eine passende vorbeugende Gegenmaßnahme.

d) Mögliche Punktzahl: 4

Die Bedienoberfläche soll in kurzen Arbeitsabschnitten gemeinsam mit den späteren Nutzern verbessert werden. Erläutern Sie zwei geeignete agile Vorgehensweisen und jeweils ihren Nutzen in diesem Projekt. Es wird kein bestimmtes agiles Rahmenwerk vorausgesetzt.

Aufgabe 6 | 15 Punkte

Kommunikation und Gesprächsführung

Nach dem ersten Pilottest kritisiert ein erfahrener Monteur: „Mit dem Tablet dauert alles doppelt so lange. Die IT versteht unsere Arbeit überhaupt nicht.“ Die IT-Ansprechpartnerin erwidert: „Ihr müsst euch einfach mehr anstrengen.“ Sie wollen ein moderiertes Gespräch führen, um die Ursachen zu klären und konkrete Verbesserungen zu vereinbaren. Verlässliche Zeitmessungen liegen noch nicht vor.

a) Mögliche Punktzahl: 5

Nennen Sie fünf unterschiedliche Schritte zur Vorbereitung dieses Gesprächs. Beziehen Sie diese auf die geschilderte Situation.

b) Mögliche Punktzahl: 6

Beschreiben Sie drei unterschiedliche Gesprächstechniken für eine sachliche Klärung. Formulieren Sie für jede Technik eine passende konkrete Äußerung, die Sie im Gespräch verwenden könnten.

c) Mögliche Punktzahl: 4

Nach den Verbesserungen soll eine kurze Befragung des Pilotteams stattfinden. Formulieren Sie eine neutrale offene Frage und eine neutrale geschlossene Frage zur Bedienbarkeit des Systems. Geben Sie für die geschlossene Frage vollständige Antwortmöglichkeiten einschließlich einer Möglichkeit für fehlende Erfahrung an.

Anlage 1 | zu Aufgabe 4c

Zeichenfeld für das Pareto-Diagramm

Name: _____

Tragen Sie Achsen, Skala, Säulen, kumulierte Linie und Legende selbst ein. Verwenden Sie die nach absteigenden Korrekturkosten sortierte Reihenfolge aus Aufgabe 4b.

